

Bericht über die
Evaluation

der Zeitschrift

impulse

der Abteilung
Schulische Religionspädagogik und katholische Bekenntnisschulen
in der Hauptabteilung Schule/Hochschule
des Generalvikariates
des Erzbistums Köln



anno kluß
jakob-schupp-str. 22
50825 köln
0221 - 56 99 165
kluss@context-bildung.de
www.context-bildung.de

November 2009

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3	Schüler/innenbezug	31
		Schulform	32
		Jahrgangsstufe	33
		Vielfalt	33
		Lehrplan	34
		Zentralabitur	34
		Niveau	34
		Diverses	34
Evaluationsdesign	4	Inhalte	35
Beteiligte und Betroffene	4	Unterrichtshilfe	35
Evaluationsgegenstand	4	Themen	39
Ausrichtung und Zweck	4	Aktuelle pädagogische Themen	40
Evaluationsfragestellungen	5	Erfahrungsaustausch	40
Entwicklung des Erhebungsinstrumentes	6	Debatte	41
Datenerhebung	7	Bilder	41
Stichprobe	7	Internet, Bücher, Medien	41
Geschlecht	8	Gottesdienst	41
Altergruppen	8	Informationen	41
Berufsgruppe	9	Lieder	42
Schulform	9	Spirituelle Impulse	42
Unterrichtstätigkeit	10	Kirchenpolitik/ Schulpolitik	43
Auswertungsmethoden	10	Diverses	43
Verbreitung der Ergebnisse	10	Aufbau	44
Ergebnisse	11	Konzept	44
Gesamteinschätzungen	11	Mischung	44
Gesamtzufriedenheit	12	Struktur	45
Gesamtnutzen	13	Hefthema	45
Informiertheit	14	Jahresthema	45
Vorfreude, Neugier, Motivation	14	Länge der Beiträge	46
Leseverhalten	16	Gesamtumfang	46
Weiterverwendung	17	Inhaltsverzeichnis	47
Rubriken	18	Form	47
Vorwort	20	Kostenfreiheit	47
Editorial	21	Erscheinungsweise	47
Theologischer Basisartikel	21	Layout	48
Bildimpuls	22	Druck	49
Praxisbeiträge für den Religionsunterricht	23	Farbe	49
Schulpastoral	23	Format	49
Medien und mehr	24	Online-Verfügbarkeit	50
Rechtsfragen	25	Anhänge	51
Informationen zu Fortbildungen	25	Anhang A: Fragebogen	51
Ausrichtung	26		
Praxis	27		
Theorie	27		
Theorie-Praxis Zusammenhang	28		
Theologie	29		
Katholische Kirche	29		
Aktualität	30		

Zusammenfassung

Mit der Evaluation der Zeitschrift ‚impulse‘ wurde erstmalig systematisch und breitflächig die Rückmeldung der Leser/innen eingeholt, um die Redaktionsgruppe darin zu unterstützen, ihre Fragen zu Ausrichtung und Qualität der Publikation zu beantworten. Als Erhebungsinstrument wurde der Ausgabe 03/09 ein Fragebogen beigelegt bzw. alternativ ein Onlinefragebogen angeboten.

Die detaillierte Ergebnispräsentation ist der wichtigste Bestandteil dieses Berichtes, da hier alle qualitativen und quantitativen Daten detailliert dargestellt werden.

Als Schlaglichter können folgende stark verkürzten Erkenntnisse nach der Durchsicht der Gesamtergebnisse formuliert werden:

Hohe Gesamtzufriedenheit

Der Aussage „Mit der ‚impulse‘ bin ich sehr zufrieden“ stimmen 48,0% der Antwortenden uneingeschränkt zu. Auch weitere Indikatoren wie die Einschätzung der Nützlichkeit einzelner Rubriken, die Leseintensität, -häufigkeit und -dauer, sowie die Tatsache, dass die Zeitschrift oder Teile daraus weiterempfohlen werden, unterstreichen die positive Gesamteinschätzung.

Starke schulformspezifische Unterschiede

Die ‚impulse‘ ist zur Zeit stark auf das Gymnasium und die Sekundarstufe II ausgerichtet. Insbesondere Lehrer/innen an Grund- und Förderschulen vermissen am meisten Material, das für ihre Unterrichtsvorbereitung angemessen aufgearbeitet ist. Diese Tendenz ist auch an den durchgängig unterdurchschnittlichen Zufriedenheitswerten von Vertreter/innen der Gemeinschaftsgrundschulen und Förderschulen abzulesen.

Wichtigster Nutzen: Praxisbeiträge für den Unterricht

Durch die ‚impulse‘ erhalten die Leser/innen Unterstützung bei der Vorbereitung ihres Religionsunterrichtes. Dieser Nutzen wird hoch geschätzt. Veränderungswünsche zielen im Allgemeinen darauf ab, diesen Nutzen noch weiter auszubauen.

Theologische Grundlage ist wichtig, kann aber kürzer gehalten werden

Der so genannte theologische Basisartikel wird weithin als hilfreich geschätzt. Länge und Abstraktionsgrad dieses „theoretischen“ Beitrages könnten nach Meinung vieler Leser/innen reduziert werden. Insgesamt wird vor allem die Kombination aus theologischem Basisartikel und Praxisbeiträgen als hilfreich angesehen. In der Bewertung der Leser/innen sind Theorie und Praxis keine Gegensätze.

Evaluationsdesign

Beteiligte und Betroffene

Mit dem Ausdruck „Beteiligte und Betroffene“ (stakeholder) sind alle Personen oder Gruppen gemeint, die mittelbar und unmittelbar mit der Evaluation zu tun haben, bzw. für die die Evaluationsergebnisse interessant sind bzw. Auswirkungen haben könnten.

Im Sinne der Standards der Fairness und Transparenz ist es wichtig, alle stakeholder zu nennen.

Auftraggeber für diese Evaluation ist der Leiter der Abteilung „Schulische Religionspädagogik und katholische Bekenntnisschulen“ in der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Generalvikariates des Erzbistums Köln.

An der Gestaltung der Evaluationsfragestellungen war die **Redaktionsgruppe** der Zeitschrift ‚impulse‘ beteiligt, bestehend aus dem Auftraggeber, dem Leiter und einem Referenten der Abteilung „Schulpastoral und Hochschulen“, den Schulrät/innen, sowie zwei Schulreferenten aus den Regionen. Die Redaktion ist auch die **wichtigste Nutzergruppe** für die Ergebnisse, da ihr Anliegen ist, mögliche Veränderungen an der Zeitschrift durchzuführen.

Selbstverständlich sind die ca. **7000 Leser/innen der ‚impulse‘** die größte Gruppe der Nutzer/innen und gleichzeitig alleinige Informationsgebende für diese Evaluation. Sie werden ein Interesse daran haben, über die Ergebnisse informiert zu werden und darauf basierende Veränderungen wahrzunehmen. Die Gruppe der Leser/innen besteht zum größten Teil aus Religionslehrer/innen; aber auch Vertreter/innen von Universitäten, der Schulaufsicht, den pastoralen Diensten sowie kirchliche Würdenträger lesen die ‚impulse‘.

Über diese Personenkreise hinaus kann die Evaluation für andere **(Haupt)abteilungsleiter/innen** und andere Qualitätsverantwortliche des Generalvikariates interessant sein, weil hiermit durch die Abteilung „Schulische Religionspädagogik“ neue Wege des Qualitätsmanagements beschrritten werden.

Aus der Befragung wurde ersichtlich, dass ‚impulse‘ auch in **anderen Bistümern** gelesen wird. Insbesondere für die dortigen Herausgeber/innen von religionspädagogischen Fachzeitschriften könnten die Evaluationsergebnisse auch von Interesse sein.

Evaluationsgegenstand

Alleiniger Evaluationsgegenstand ist die Zeitschrift ‚impulse‘, die vom Erzbistum Köln herausgegeben wird.

Ausrichtung und Zweck

Der Schwerpunkt der Evaluation liegt auf der inhaltlichen Ausrichtung im Rahmen der vom Bistum gesetzten Ziele für die Publikation. Über die Gestaltung der Zeitschrift gibt es zeitgleich Gespräche mit der beauftragten Medienagentur.

Die Evaluation der Zeitschrift ‚impulse‘ soll der Redaktion einen Erkenntnisgewinn liefern, um die Arbeit zu erleichtern. Es soll eine Klarheit über die Einschätzungen der Leser/innenschaft geschaffen werden, um das inhaltliche Angebot der ‚impulse‘ passgenau ausrichten zu können. Zusätzlicher Zweck ist es, die sinnvolle Verwendung der eingesetzten finanziellen und personellen Ressourcen zu belegen.

Mit der Redaktion der ‚impulse‘ als Expert/innen für ihre Arbeit wurden Fragestellungen entwickelt, die der Evaluation die Richtung geben. Hierdurch wird sichergestellt, dass Daten geliefert werden, die den Macher/innen der Publikation auch wirklich weiter helfen. Der **nutzenfokussierte** Charakter der Evaluation wird unterstrichen.

Evaluationsfragestellungen

Die Fragestellungen für die Evaluation wurden in einem Klärungsworkshop, der vom Evaluator moderiert wurde, von der Redaktionsgruppe auf Basis ihrer Erfahrungen und ihres Erkenntnisinteresses entwickelt. Dabei kommt der Leitfrage, wie die Zeitschrift in Zukunft ausgerichtet sein soll, eine übergeordnete Bedeutung zu. Einen Schwerpunkt bilden die Fragen nach der Zielgruppe der Grund- und Förderschullehrer/innen.

Die Evaluation ist so angelegt worden, dass zu allen Fragestellungen Informationen generiert wurden. Besonders aber durch die qualitative Methodik wurde eine eigene Struktur aus den Antworten der Befragten emergent, die auch zur Strukturierung dieses Berichtes verwendet wird. Um es leichter zu ermöglichen die für die jeweilige Fragestellung relevanten Informationen aufzufinden, sind entsprechende Verweise angefügt.

Leitfragestellung: Wie soll die Zeitschrift in Zukunft ausgerichtet sein?

Fragestellung	Kapitel
1. Bedarf	
Was brauchen Lehrer/innen um einen guten Unterricht zu machen?	Inhalte / Unterrichtshilfe
Welche Bedürfnisse haben die Leser/innen?	Ausrichtung und Inhalte
Unterstützen wir mit der inhaltlichen Aufteilung die Religionslehrer/innen?	Aufbau / Struktur und Rubriken
Sind bunt gedruckte Kopiervorlagen praxistauglich?	Inhalte/ Unterrichtshilfe
2. Angebot	
Wie kommt die inhaltliche Aufteilung an?	Aufbau / Struktur und Rubriken

Fragestellung	Kapitel
Wie soll die Zeitschrift in Zukunft ausgerichtet sein?	Ausrichtung und Inhalte
methodisch/ didaktisch	Unterrichtshilfe / meth.-didakt.
theologisch	
wie konkret sollen die Beiträge sein zwischen „Steinbruch“ und „Unterrichtsreihe“	Inhalte / Unterrichtshilfe
allgemeine aktuelle pädagogische Themen	Inhalte / Themen
3. Zielgruppen	
Sollten wir schulformspezifischer arbeiten?	Ausrichtung / Schulform
Wie kann die Redaktion Grundschullehrer/innen erreichen?	differenzierte Auswertungen in allen Kapiteln
Wie kann die Zahl der abonnierenden Grund- und Förderschullehrer/innen gesteigert werden?	differenzierte Auswertungen in allen Kapiteln
Wie kann Leseintensität und –umfang dieser Gruppe gesteigert werden?	differenzierte Auswertungen in allen Kapiteln
Wie kann der Gewinn, den diese Teilgruppe aus der Lektüre zieht, gesteigert werden?	Inhalte / Unterrichtshilfe

Entwicklung des Erhebungsinstrumentes

Auf Basis dieser Fragestellungen wurde ein Fragebogen entwickelt, da nur so alle Nutzer/innen der Zeitschrift erreicht werden konnten. Um einen möglichst einfachen Zugang zu ermöglichen wurde entschieden, den Bogen sowohl in Papierform als Einlegeblatt einer Ausgabe der ‚impulse‘ anzubieten, als auch als Online-Version, die von den Befragten direkt am Bildschirm ausgefüllt werden konnte.

Der Fragebogen wurde in Rücksprache mit den Auftraggebern inhaltlich gestaltet und in beiden Versionen einem Pretest unterzogen, um die Verständlichkeit und die Güte der Antworten zu erhöhen. In der abschließenden Fassung enthält der Bogen

- eine Fragenbatterie mit 12 Einschätzungsfragen zur Zeitschrift, wie sie bisher erscheint
- eine Fragenbatterie mit 9 Einschätzungsskalen zur Nützlichkeit der Rubriken der Zeitschrift
- eine Fragenbatterie mit 15 Einschätzungsfragen zum Interesse der Leser/innen an spezifischen Veränderungsvorschlägen

- zehn geschlossene Fragen zum bisherigen Leseverhalten und allgemeinen Einschätzungen zur Zeitschrift
- vier offene allgemeine Fragen zur Zeitschrift
- die Abfrage der Stammdaten Geschlecht, Alter, Schulform, Beruf und ob die Person das Fach katholische Religionslehre unterrichtet oder nicht.

Die Skalen der Fragenbatterien sind nur an ihren Endpunkten benannt. Hierdurch können sie als intervallskaliert betrachtet und die Ergebnisse mit den entsprechenden statistischen Verfahren behandelt werden.¹

Das komplette Instrument ist in Anhang A einzusehen.

Datenerhebung

Der eingesetzte Fragebogen wurde allen ca. 7.000 Leser/innen schriftlich oder online zur Beantwortung angeboten. Jedem Exemplar der Ausgabe 03/09 der ‚impulse‘ lag ein Exemplar des Fragebogens bei. Auf der Titelseite war neben dem Anschreiben auch der Link zur Onlinebefragung enthalten.

Im Zeitraum von Mitte August bis Ende September beantworteten 738 Personen den Fragebogen, das macht ca. 10% der Leser/innenschaft aus. Dieser Rücklauf ist für eine anonymisierte Befragung ohne Verpflichtungscharakter als guter Durchschnitt anzusehen. Für die Onlineversion entschieden sich 165 Befragte, 573 Leser/innen nutzten die „klassische“ Papierversion. Die Daten der Papierbögen wurden in die gleiche Online-
maske eingegeben, die auch die Befragten benutzten. Aus dem Onlinesystem wurde der Gesamtdatensatz exportiert.

Stichprobe

Im Folgenden wird dargestellt, wie stark unterschiedliche Gruppen von Leser/innen unter den Antwortenden (Stichprobe) vertreten sind. Da keine vollständigen Daten über diese Merkmale bei der Gesamtleserschaft vorhanden sind, kann leider nicht festgestellt werden, ob die durch freiwillige Beteiligung entstandene Stichprobe repräsentativ ist. Die Gesamtzahl der Antworten und der einzelnen Gruppen lässt jedoch reliable statistische Schlussfolgerungen zu.

Von 738 Personen, die den Fragebogen beantwortet haben sind...

¹ vgl. Porst, R. (2008). Fragebogen. Ein Arbeitsbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 73.

Anhänge

Anhang A: Fragebogen

Köln, im Juli 2009

Erzbistum Köln
Abteilung Schulische Religionspädagogik
und Katholische Bekenntnisschulen
50606 Köln

impulse

**Leserbefragung zur Zeitschrift ‚impulse‘
aus der Hauptabteilung Schule und Hochschule des Erzbistums Köln**

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Zeitschrift ‚impulse‘ gibt es nun schon seit über 20 Jahren. In dieser Zeit hat sich ihr Gesicht mehrfach verändert und schrittweise an neue Lesegewohnheiten angepasst. Viermal jährlich erhalten Sie kostenlos grundlegende theologische Beiträge, ganz unterschiedliche Anregungen für Ihre Unterrichtspraxis als Religionslehrerin und Religionslehrer und für die schulpastorale Arbeit sowie Informationen (Rechtsfragen, Medien u.a.) aus der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbistums Köln.

Wir möchten die ‚impulse‘ weiterhin verbessern. *Ihre Meinung ist uns dabei besonders wertvoll.*

Daher bitten wir Sie, sich ca. 15 Min. Zeit zu nehmen, um folgenden Fragebogen zu beantworten. Bitte geben Sie zu *allen* Fragen eine Einschätzung ab, auch wenn die Formulierung Ihre Meinung nicht hundertprozentig trifft. Wenn Ihre Meinung „zwischen zwei Kästchen liegt“, entscheiden Sie sich bitte dennoch der Tendenz nach. In vier Textantworten können Sie Ihre Meinungen ausführen oder begründen. Ihre Antworten werden selbstverständlich anonym ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben. Als kleines Dankeschön für Ihre Mühe verlosen wir unter den Teilnehmenden an der Befragung drei Jahreskarten für das Diözesanmuseum „Kolumba“ in Köln. Nur wenn Sie an der Verlosung teilnehmen wollen, versehen Sie bitte den Rückumschlag mit Ihrem Absender. Fragebogen und Umschlag werden nach dem Posteingang sofort getrennt, sodass die Anonymität der Befragung gewahrt bleibt.

In einer der nächsten Ausgaben informieren wir Sie über die Ergebnisse der Befragung.

Sie können den Bogen auch bequem online ausfüllen unter:
<http://fragebogen.religionspaedagogik-ebk.de>

Ansonsten senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte **bis zum 25. September 2009** im beiliegenden Rückumschlag an uns zurück

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Christoph Westemeyer

*Sofern nicht anders angegeben, bitte immer nur 1 Kästchen ankreuzen.
Bitte achten Sie auf die Bezeichnungen der Skalen!*

1. **Bitte kennzeichnen Sie, in welchem Maße Sie folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen. Beziehen Sie sich dabei auf Ihren Gesamteindruck der letzten Jahre bis heute. Pro Zeile bitte genau ein Kreuz.**

	stimme nicht zu		stimme zu	
Mit der ‚impulse‘ bin ich sehr zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Layout der Zeitschrift unterstützt die Lesbarkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich die ‚impulse‘ im Briefkasten finde, freue ich mich auf die Lektüre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin neugierig auf die Beiträge einer ‚impulse‘-Ausgabe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die inhaltliche Aufteilung der ‚impulse‘ ist angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich durch die ‚impulse‘ gut informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erzbistum Köln, Abteilung Schulische Religionspädagogik, 50606 Köln
Tel.: 0221-1642-3740 Fax: 0221-1642-3924

1

Fortsetzung Frage 1:

	stimme nicht zu		stimme zu	
Mir fehlen bei der ‚impulse‘ wesentliche Elemente (s. Frage 9).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die ‚impulse‘ ist zu praxisorientiert ausgerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich brauche die ‚impulse‘ eigentlich nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die ‚impulse‘ ist zu theoretisch ausgerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für meine Schulform bietet ‚impulse‘ angemessene Inhalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die ‚impulse‘ motiviert mich, den Unterricht vorzubereiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Im Folgenden sind die einzelnen Rubriken der Zeitschrift ‚impulse‘ aufgeführt. Bitte bewerten Sie daraufhin jede Rubrik, wie nützlich der Inhalt für Sie ist. Pro Zeile bitte genau ein Kreuz.

Rubrik	überhaupt nicht nützlich					sehr nützlich				
Vorwort „Liebe Leserinnen und Leser!“	<input type="checkbox"/>									
Editorial	<input type="checkbox"/>									
theologischer Basisartikel	<input type="checkbox"/>									
Bildimpuls	<input type="checkbox"/>									
Praxisbeiträge für den Religionsunterricht	<input type="checkbox"/>									
Schulpastoral	<input type="checkbox"/>									
Medien und mehr	<input type="checkbox"/>									
Rechtsfragen	<input type="checkbox"/>									
Informationen	<input type="checkbox"/>									

3. Bitte schätzen Sie: Welchen Anteil hat die Lektüre der ‚impulse‘ an Ihrer konkreten Unterrichtsvorbereitung?
keinen Anteil sehr hohen Anteil

4. Welche Informationsquellen sind für Ihre Unterrichtsvorbereitung außerdem besonders wichtig?
Bitte kreuzen Sie max. 3 Kästchen an!

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Lehrpläne | <input type="checkbox"/> Zeitungen/Zeitschriften |
| <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Fortbildungen |
| <input type="checkbox"/> Schulbücher | <input type="checkbox"/> kollegialer Austausch |
| <input type="checkbox"/> didaktische Begleitmaterialien | <input type="checkbox"/> Nachschlagwerke |

5. Die ‚impulse‘ wird Sie weiterhin nichts kosten. Folgende Frage bezieht sich daher auf Ihre Vorstellung: Wenn Sie diese Zeitschrift von einem Verlag abonnieren würden, wie viel wären Sie bereit, für eine Ausgabe zu bezahlen?
- | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| nichts | 1,50 € | 3,-- € | 4,50 € | 6,-- € | mehr |
| <input type="checkbox"/> |

Im Folgenden geht es um die ‚impulse‘ in der Zukunft.

6. **Wie stark entsprechen die folgenden Veränderungsvorschläge Ihren Interessen?**
 (Pro Zeile ein Kreuz, wenn Sie keine Einschätzung vornehmen können, machen Sie bitte kein Kreuz.)

	kein Interesse		starkes Interesse	
geistliche Impulse für die eigene Spiritualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufnahme aktueller pädagogischer Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
konkrete Umsetzungsvorschläge theologischer Themen für den Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kopiervorlagen in schwarz-weiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kopiervorlagen in bunt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rubrik „Neues Geistliches Lied“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
deutlichere Rubrikenüberschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulformspezifisches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aktuelle Bezüge in den Hefthemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr Themen mit Schülerbezug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr Themen mit theologischem Bezug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Skizzierung von Unterrichtsschritten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
längere Beiträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kürzere Beiträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
klare visuelle Strukturierung durch das Layout	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In den folgenden vier Fragen können Sie sich auf *alle* Aspekte beziehen, die Ihnen wichtig sind (Inhalte, Gestaltung, Themen,...).

7. **Welche Veränderung von ‚impulse‘ über die bisher genannten Vorschläge hinaus würde Sie zufrieden stellen?**
 Bitte notieren Sie einige Stichworte.

8. **Was soll sich an ‚impulse‘ auf keinen Fall ändern?** Bitte notieren Sie einige Stichworte.

9. **Was vermissen Sie in der ‚impulse‘ am meisten?** Bitte notieren Sie einige Stichworte.

10. Was ist/wäre in der ‚impulse‘ überflüssig? Bitte notieren Sie einige Stichworte.

Aussagen zum bisherigen Leseverhalten

11. Ich lese die ‚impulse‘ durchschnittlich zu ...

0% 25% 50% 75% 100%

12. Wie viel Zeit verbringen Sie insgesamt mit der Lektüre einer Ausgabe von ‚impulse‘ (durchschnittlich)?

bis zu 15 Minuten bis zu 30 Minuten bis zu 1 Stunde bis zu 2 Stunden mehr als 2 Stunden

13. Wie oft nehmen Sie eine einzelne Ausgabe zur Hand?

1 mal bis zu 3 mal bis zu 5 mal bis zu 10 mal mehr als 10 mal

14. Die ‚impulse‘ erscheint ...

... zu selten. ... genau richtig. ... zu häufig.

15. Was machen Sie mit der Ausgabe, wenn Sie diese gelesen haben?

Hier sind Mehrfachnennungen möglich!

ins Altpapier bringen archivieren (alles oder einzelne Teile) Kollegen/innen geben im Internet auf einzelne Artikel zugreifen

16. Wie oft haben Sie die ‚impulse‘ selbst oder Artikel daraus anderen weiterempfohlen?

noch nie hin und wieder bei jeder Gelegenheit

17. Könnten Sie sich vorstellen, dass die ‚impulse‘ auch für Lehrerinnen und Lehrer interessant sind, die nicht das Fach Katholische Religionslehre unterrichten?

Ja Nein keine Einschätzung

Zum Abschluss bitten wir Sie um einige statistische Angaben...

18. Geschlecht weiblich
 männlich

19. Alter _____ Jahre

20. Ich bin...
 Student/in
 Referendar/in
 Lehrer/in
 Mitarbeiter/in in der Pastoral
 sonstige Berufsgruppe

21. Ich arbeite hauptsächlich in folgender Schulform:
 Katholische Grundschule
 Gemeinschaftsgrundschule
 Hauptschule
 Realschule
 Gymnasium
 Förderschule
 Gesamtschule
 Berufskolleg
 ...ich unterrichte nicht.

22. Ich unterrichte das Fach katholische Religionslehre:
 Ja
 Nein

Vielen Dank für Ihre Mühe!